LAGEBERICHT für das Geschäftsjahr 2025

Bericht über den Geschäftsverlauf und die Lage des Unternehmens

Die Aufgabe der Gesellschaft innerhalb des Konzernverbundes ist dadurch definiert, Tecan Geräte zu vertreiben. Die Absatzgebiete der Gesellschaft liegen in Südostasien mit Schwerpunkt China. TECAN selbst ist ein international tätiger Schweizer Labortechnik-Hersteller. Die Unternehmensgruppe ist auf Entwicklung, Herstellung, Vertrieb und Service von Automatisierungslösungen für Laboratorien im Life-Science Bereich für die Branchen Biopharma, Forensik, und klinische Diagnostik spezialisiert. Das 1980 in der Schweiz gegründete Unternehmen verfügt über Produktions-, Forschungs-, und Entwicklungsstandorte in Nordamerika, Europa und Asien und unterhält ein globales Verkaufs- und Dienstleistungsnetz in mehr als 70 Ländern. Zu den Kunden von TECAN zählen führende Pharma- und Biotechnologie Unternehmen, universitäre Forschungsabteilungen und Diagnostiklaboratorien. TECAN konzentriert sich auf Schlüsselmärkte im Bereich HealthCare, deren Unternehmen auf das fundierte Fachwissen von TECAN auf den Gebieten Liquid Handling, Automation, Robotik und Detektion sowie Systemintegration und Reagenzien zählen können. Aufgrund ihrer Tätigkeiten als Vertriebsdienstleistungsgesellschaft besteht für die Tecan Sales Austria GmbH ein entsprechender Dienstleistungsvertrag mit der Tecan Trading AG, welcher unter Berücksichtigung internationaler Verrechnungspreisgrundsätze abgeschlossen wurde. Darüber hinaus ist die Tecan Sales International GmbH in den konzernweiten Cash-Pool des TECAN Unternehmensverbundes eingebunden.

- Es bestehen keine Zweigniederlassungen.

- Im Jahr 2025 fiel der Umsatz gegenüber dem Vorjahr um 38,36%. Die Umsatzerlöse der Tecan Sales International GmbH betrugen 14,1 Mio. € (Vorjahr 22,8 Mio. €). Die Umsatzrentabilität vor Steuern ging geringfügig zurück auf 3,4% (Vorjahr: 3,5%). Der Umsatzrückgang im Jahr 2025 im Vergleich zu 2024 ist in erster Linie auf den wirtschaftlichen Abschwung und die zunehmenden "Made in China"-Anforderungen zurückzuführen.

- Die wesentlichen Veränderungen der Vermögenslage ist auf einen deutlichen Rückgang der Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen (Cash-Pool) und in geringerem Maße auf einen Rückgang der liquiden Mittel zurückzuführen, während die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, die sonstigen Forderungen sowie die Vorräte (noch nicht abrechenbare Leistungen) leicht gestiegen sind. Passivisch verringerten sich die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (aus Lieferungen und Leistungen) und die erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen. Die Gesellschaft ist durch die Einbindung in den konzernweiten Cash-Pool keinem erhöhten Liquiditätsrisiko ausgesetzt.

- Die Eigenmittelquote gemäß § 23 URG beträgt im Jahr 2025 40,5% (Vorjahr 34,8%). Die fiktive Schuldentilgungsdauer gemäß § 24 URG beläuft sich auf 12,0 Jahre (Vorjahr 9,4 Jahre).

- Die Gesamtkapitalrentabilität (Jahresüberschuss vor Fremdkapitalzinsen/durchschnittliches Gesamtkapital) hat sich im Vergleich zum Vorjahr von 5,5% auf 4,3% erhöht.

Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Unternehmens

- Die Tecan Sales International GmbH verfügt über Forderungen in Fremdwährungen. Etwaige Risiken aus Wechselkursschwankungen werden jedoch seitens Tecan Trading AG getragen.

- Die Gesellschaft ist keinem erhöhten Ausfallrisiko ausgesetzt, da die Kundenforderungen zu einem überwiegenden Teil über Vorauszahlungen abgewickelt werden. Darüber hinaus besteht eine Kreditversicherung.

- Aufgrund der bestehenden Konzernorganisation bezieht die Gesellschaft ihre Waren ausschließlich von einer Konzerngesellschaft und liefert an Endkunden bzw. Zwischenhändler. Aufgrund bestehender Vereinbarungen werden wesentliche Risiken faktisch von dieser Konzerngesellschaft übernommen.

- Die Finanzierung und die Veranlagung von Überschussliquidität erfolgen im Rahmen des Cash-Pooling im Konzern zu marktüblichen Konditionen. Die Gesellschaft ist diesbezüglich einem Zinsänderungsrisiko ausgesetzt. Dem Forderungsausfallsrisiko wird einerseits durch Bonitätsprüfungen und ein straffes Cash-Management (An-, Teil- und Vorauszahlungen) sowie andererseits durch Kreditversicherungen begegnet.

- Für das Jahr 2026 erwartet die Geschäftsführung einen Anstieg gegenüber dem Umsatz von 2025, was durch das im ersten Halbjahr 2026 zu verzeichnende Wachstum untermauert wird. Durch eine verstärkte Fokussierung und intensivierte Marktaktivitäten dürfte sich dieser Trend fortsetzen und den Umsatz für den Rest des Jahres stützen.

Bericht über Forschung und Entwicklung

Die Gesellschaft übt selbst keine Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten aus.

Grödig, am 30. Juli 2026

DI (FH) Markus Lanschützer

Mukta Acharya